

Genf 2018: Peugeot will es in der Mittelklasse noch einmal wissen

Zumindest in Deutschland war ihm keine Fortune beschert: Mit dem neuen 508 will es Peugeot noch einmal in der Mittelklasse wissen. Premiere hat die Mittelklasse-Limousine, mit der sich auch die Franzosen vom Stufen- zum fließenden coupéartigen Heck hinwenden, auf dem Genfer Salon (6.–18.3.2018).

Zu der Länge von 4,75 Metern gesellen sich eine niedrige Dachhöhe von 1,40 Meter und ein schmales Fensterband mit rahmenlosen Scheiben. Der Kofferraum bietet ein Volumen von 487 Litern. Geboten werden unter anderem vier Fahrmodi, bis zu 10 Zoll große Touchscreens, ein personalisierbares Kombiinstrument mit hochauflösender 12,3-Zoll-Digitalanzeige, LED-Scheinwerfer und -Leuchten sowie Acht-Gang-Automatik. Zu den Assistenzsystemen gehört neben einem vollautomatischen Parkassistenten auch ein Nachtsichtsystem mit Infrarotkamera, das Lebewesen erfasst, die sich nachts oder bei eingeschränkter Sicht in einer Entfernung von 200 bis 250 Metern im Bereich vor dem Fahrzeug befinden. Der Fahrer sieht im Display des Kombiinstrumentes die Umgebung vor dem Fahrzeug.

Für die zwei Benzin- und vier Dieselmotoren mit Leistungen von 130 PS bis 225 PS verspricht Peugeot klassenbeste CO₂-Emissionen. Markteinführung des 508 ist im Herbst. Die Hybridvariante folgt ein Jahr später. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Peugeot 508.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



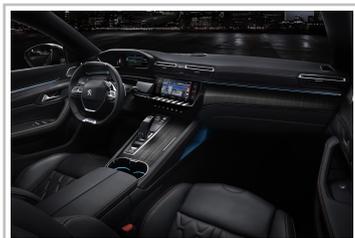
Peugeot 508.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



Peugeot 508.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



Peugeot 508.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



Peugeot 508.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot
